

LAZULI

Die 1998 gegründeten französischen Progrocker LAZULI um die beiden Brüder Claude und Dominique Leonetti sind dem Status des Geheimtipps längst entwachsen. Wer einmal dieses unglaubliche musikalische Gemisch live erlebt hat, mit den wilden, furiosen und ausgedehnten Instrumental-Ausflügen, muss ihm zwangsläufig verfallen. Da treffen Elemente aus Progressive Rock, Chanson, Folk und Weltmusik auf die unglaublichsten Klänge und heftige Percussionengewitter. Seit ihrer Gründung werden verzweifelt Vergleiche gesucht, die aber alle garantiert nicht zutreffen. LAZULI schafft es absolut eigenständig zu klingen. Und wer doch Vergleiche für diese an sich unvergleichbare Musik braucht, dem kann evtl. mit der Beschreibung "*King Crimson meets Peter Gabriel*" eine ungefähre und dennoch unzureichende Erklärung an die Hand gegeben werden.

LAZULI haben sich in einem anspruchsvollen und dankbaren Hörerkreis einen exzellenten Namen erspielt. Die bisherigen Konzerte, die sie bislang in Deutschland, Polen, Großbritannien, Schweiz und Frankreich absolviert haben, hinterließen jedenfalls ein staunendes und völlig begeistertes Publikum. Die Kritiker schwangen sich zu höchsten Lobeshymnen auf. Wer sich auf diese absolut ungewöhnliche Musik einlässt, wird für seinen Mut und seine Neugier tausendfach belohnt.

Die fünfköpfige Band greift auf ein absolut außergewöhnliches Instrumentarium zurück: Marimba und Vibraphon sind ja schon sehr seltene Vertreter auf Rock-Bühnen. Aber weitaus außergewöhnlicher ist das seltsame Saiteninstrument namens "Leode", welches LAZULI selbst entwickelt haben und wovon es nur ein einziges Exemplar auf der Welt gibt. Der Sound der Band - ohnehin schon experimentell und außergewöhnlich in jeder Hinsicht - wird so um einen kompletten, bislang noch nie gehörten Klangkosmos erweitert.

Mit ihrem neuen Album „*Le Fantastique envol de Dieter Böhm*“ öffnen sie eine neue musikalische Schublade. Der fantastische Flug des Dieter Böhm ist eine versteckte Allegorie an alle ihre Fans. Auf einer einsamen Insel pflanzt ein Musiker eine einzelne Note. Diese wird zur Melodie, die den Wellen anvertraut wird und somit in der gesamten Welt zu hören ist. Lazuli's 9. Studioalbum erzählt die metaphorische Geschichte einer Band und ihrer Zuhörer. Die Interaktion zwischen den vor Spielfreude überschäumenden Akteuren und ihrem Publikum gibt das Motto der Tour wieder: „Fantastic“.

www.lazuli-music.com

BRÖSELMASCHINE

Die Band BRÖSELMASCHINE um den „Gitarrenlehrer der Nation“ Peter Bursch ging aus der 1966 gegründeten Folk-Band *Les Autres* hervor und zählt heute zu den ältesten aktiven Rockbands Deutschlands. Der Bandname geht zurück auf eine Cannabis-Zerkleinerungsapparatur und das Geräusch eines Motorrads. Die Bandmitglieder lebten in einer Duisburger Kommune und gehörten Ende der 1960er Jahre zu den deutschen Rock-Bands der ersten Stunde.

Nach der Auflösung 1973 und wechselvollen Jahren mit Neformationen 1974, 1975 und 1984 steht die Band seit 2005 wieder durchgehend auf der Bühne, initiiert durch einen WDR-Rockpalast-Fernsehmitschnitt bei dem auch das ehemalige Bandmitglied Helge Schneider mitwirkte. 2008 wurde eine DVD und eine CD mit Konzertmitschnitte des Burg-Herzberg-Festivals und des Rockpalast-Konzerts Bonn veröffentlicht.

Heute begeistert BRÖSELMASCHINE MIT dynamischem und progressivem Rock mit Folk-, Blues- und psychedelischem Einfluss, gerne auch mit Sitar und folkrockiger Geige. Zur aktuellen Bandbesetzung gehört der „Schlagzeugpabst“ Mani von Bohr,

der u.a. auch bei Birthcontrol und Randy Hansen trommelt. 2017 veröffentlicht Bröselmaschine mit *Indian Camel* nach einjähriger Arbeit das erste Studioalbum seit 32 Jahren. Bei der Produktion wirkten die Gäste Helge Schneider, Lulo Reinhardt und Nippi Noya mit. 2019 erschien die aktuelle CD „*Elegy*“, auch diesmal unter Mitwirkung von Helge Schneider.

2018 feierte die Band das 50-jährige Bestehen mit verschiedenen Konzerten u. a. auf dem Herzberg Festival und mit einer großen Ausstellung in der Cubus Kunsthalle in Duisburg.

www.broeselmaschine.de